

ADRESSEN RANGSDORF

Gemeindezentrum	Seebadallee 27 NEU: Kirchweg 2, 15834 Rangsdorf Telefon (033 708) 20 035, Fax: (033 708) 90 820 e-mail: EGZ.Rangsdorf@gmx.de Sprechzeit: Freitag 9.00-12.00 Uhr
Gemeindekirchenrat	Vorsitzender: Pf. Pagel, Telefon (033 708) 92759 in dringenden Fällen auch: 0163 /163 92 31
Pfarrerin und Pfarrer	Susanne und Christian Pagel Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf, Tel. (033 708) 92 759, Fax (033708) 92 778
Friedhofsverwalter	Michael Krüger, Funktelefon 0172 / 316 23 29
Beauftragte für Ehrenamtliche:	Brigitte Krüger, Telefon (033 708) 22200

Gruppen und ihre Ansprechpartner:

Spielgruppe	Sabine Findekle, Tel. 44 21 40
Kinderkreise „Arche Noah“	Dagmar Schroeder, Tel. 20217 (Käferkreis) Susanne Pagel, Tel. 92 759 (Waschbären und Kängurus)
Junge Gemeinde	Christian Pagel, Tel. 92 759
Selbstverteidigung	Udo Frankenberg, Tel. 44 24 94
Kirchenchor	Giselheid Wimmer, Tel. 20 330
Kammermusikensemble „Klangspur“	Monika Kosmetschke, Tel. 71 949
Flötenensemble	Susanne Pagel, Tel. 92 759
Seniorenkreis	Gudrun Witsch, Tel. 21 459
Besuchsdienst	Gabriele Michaelis, Tel. 919650

Bankverbindung der Rangsdorfer Kirchengemeinde:

Gemeindekirchenrat Rangsdorf
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
BLZ: 160 500 00
Kontonummer: 36 37 02 02 53

ADRESSEN GROSS MACHNOW & KLEIN KIENITZ

Groß Machnow:	Klaus Rocher, Vorsitzender des GKR (033 708) 20 065 Familie Dumack, Kirchstraße 11, (033 708) 70 352
Evangelische Kindertagesstätte	Kindergarten „Knirpsenland“, Gartenstraße 14 Telefon (033708) 20 810 Hort „Lummerland“, Dorfstraße 9 Telefon (033708) 71 811
Klein Kienitz:	Peggy Boenisch, 0177 / 344 70 86

UNSERE GEMEINDEN IM INTERNET: www.kkzf.de

Evangelische Kirchengemeinden RANGSDORF GROSS MACHNOW - KLEIN KIENITZ

Oktober und November 2010



GEISTLICHES WORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser!



Die Rangsdorfer Kirchturmuhre stammt noch aus der „guten alten Zeit“. Sie läuft mit einem mechanischen Uhrwerk, das zweimal die Woche aufgezogen werden

muss. Mit einer Kurbel wird das Uhrgewicht im Turm hochgezogen, damit die Uhr weitergeht.

Auch wenn die Uhr aufgrund ihres Alters schon das eine oder andere Mal stehen geblieben ist, die Zeit blieb nie stehen.

Es ist merkwürdig mit der Zeit. Das alte Uhrwerk im Turm geht immer im gleichen Takt. Und doch scheint die Zeit manchmal nur quälend langsam zu verstreichen. Z.B. wenn ich ungeduldig auf etwas warte. Da können mir die Minuten vor der Schranke in Rangsdorf schon wie Stunden vorkommen

Aber die Zeit kann auch wie im Flug vergehen. Wo sind die schönen langen Tage geblieben? Im Garten werden die Blätter bunt und bald fallen immer mehr Blätter von den Bäumen.

Der Lauf der Natur ist eine ständige Veränderung, ein immer voranschreitendes Werden und Vergehen. Das Uhrwerk der Pflanzen zeigt an, dass nun die Zeit des Vergehens gekommen ist.

Für manchen sind die dunkler werdenden Tage mit dem trüben Wetter und dem

schwindenden Grün eine bedrückende Zeit. Das Vergehen der Natur zeigt, dass wir wie alle Geschöpfe vergänglich sind.

Mit dem Vergehen in der Natur kommen vielen die Erinnerungen an Menschen in den Sinn, die von uns gegangen sind. Auch wenn der Tod eines Angehörigen schon Jahre zurückliegt, kann der Verlust immer noch schmerzen.

Am Totensonntag Ende November denken wir in unseren Gottesdiensten besonders an die Menschen, die im vergangenen Jahr gestorben sind.

Unser christlicher Glaube lebt in dem Vertrauen, dass zwar alle Dinge dieser Welt ihre Zeit haben, aber Gott ewig ist. Jesus Christus ist uns den Weg vorgegangen durch unsere Zeit und Vergänglichkeit in Gottes Ewigkeit. Wenn unsere Zeit hier abgelaufen ist, folgen wir Jesus nach und kommen an seiner Hand zu Gott und in Gottes Ewigkeit.

Es ist nicht leicht, sich die Ewigkeit vorzustellen. Uhren und Kalender dürften ausgedient haben. Quälendes Warten, Termindruck und Hetze werden Vergangenheit sein. Denn die Ewigkeit vergeht im Gegensatz zur Zeit nicht. Denn Gott ist ewig und seine Liebe ist ewig.

Der Dichter Paul Gerhardt hat das in seinem Lied „Sollt ich meinem Gott nicht singen“ (EG 325) folgendermaßen ausgedrückt: „Alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit.“

Ihr Christian Pagel

EVANGELISCHES GEMEINDEZENTRUM RANGSDORF

Selbstverteidigung*	montags, 18.30 Uhr, in der Friedensallee
Kammermusikensemble „Klangspur“**	donnerstags, 18.00 Uhr im Gemeindezentrum und nach Vereinbarung
Flötenensemble*	dienstags um 20 Uhr (14tägig)
Konfirmandentage*	30.-31.10. 7. Klassen: Fahrt nach Wittenberg 13.11. 7. und 8. Klassen
Kinderkreise „Arche Noah“**	mittwochs ab 17.00 Uhr, Käferkreis (3 bis 6 Jahre) und Waschbären (6 bis 9 Jahre) und Kängurus (9 bis 12 Jahre)
Junge Gemeinde*	donnerstags ab 18.30 Uhr
Seniorenkreis	Donnerstag, 7. und 21. Oktober, 4. und 18. November, jeweils ab 13.30 Uhr. Mit Fahrdienst.
Spielgruppe	freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (0 bis 3 Jahre) Unkostenbeitrag: 1 Euro/Teilnahme/Tag
Kirchenchor*	freitags ab 19.30 Uhr
Trauerbewältigungsgruppe	nach Absprache, Kontakt über Pfarrer Pagel

Mit * gekennzeichnete Veranstaltungen pausieren während der Herbstferien.

Gemeindebüro Rangsdorf

Im Büro im Gemeindezentrum, Kirchweg 2, erreichen Sie die Büroleiterin Frau Wenger, Pfarrer Pagel und den Friedhofsverwalter Herrn Krüger freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Bei Frau Wenger können Sie das Gemeindegeld, die Friedhofsunterhaltungsgebühr und Spenden einzahlen. Telefon: 20 035.

HERZLICHE EINLADUNG INS ALTE PFARRHAUS GROSS MACHNOW

Frauenkreis	Donnerstag, 14. Oktober und 11. November, jeweils 15.00 Uhr
Spielnachmittag	Dienstag, 19. Oktober und 16. November, jeweils 14.00 Uhr
Sprechstunde	Pfarrer Pagel: Do., 14.10. und 11.11., jeweils 17 - 18:30 Uhr
Gemeindegeld	kann im „Alten Pfarrhaus“ bei Frau Malke eingezahlt werden am Dienstag, 16. November , von 10-14 Uhr.

MITTEN IM LEBEN ...

..IN RANGSDORF

Getauft wurden

- am 18.07. LOUIS KRISTIAN LEBELT, ENIE MARIE ROTHE UND LUCAS BRESSEL
am 22.08. LILI ZOE ANDRESEN, MARIE OHMENZETTER UND DARINA CHARLOTTE SEUMENICHT.

Kirchlich getraut wurden:

- am 14.08. HENRIK NIKULSKI und MANJA KRÜGER aus der Groß Machnower Allee
JOANA EHRHARDT und KARSTEN GÜNZEL aus Berlin
am 03.09. NICOLAI HEYERS und MARINA BARTEL aus Berlin.
am 04.09. SVEN KIEFERLING und REBECCA KIEFERLING GEB. LIPPE aus Lohnsfeld,
STEFAN BEHNKE und JENNY JOHN aus dem Clematisring.

Das Fest der Goldenen Konfirmation feierten am 12. September:

HEIDEMARIE KOCH, DOROTHEA UNGER, EDDA BERGER, MARIA-
ELISABETH UHLIG, MONIKA ANDRIESIAK

Das Fest der diamantenen Hochzeit feierten

- am 28.08. HELMUT UND EVA-MARIA KRÜGER aus der Seebadallee.

Kirchlich beigesetzt wurden:

- am 16.07. HERR DR. ERICH GRONKE aus dem Mühlenweg: 90 Jahre
am 22.07. HERR DETLEF EICHHORST aus der Seebadallee: 62 Jahre
am 17.08. FRAU GERDA MEHNER GEB. FENGLER aus der Gartenstraße: 87 Jahre
am 07.09. FRAU WILHELMINE WEGAT GEB. VON KULESSA aus dem Kiefernweg: 104 Jahre
am 24.09. FRAU MARTHE FRICKE GEB. WEIHRAUCH aus der Kurparkallee. 77 Jahre

... IN GROSS MACHNOW UND KLEIN KIENITZ

Getauft wurden:

- am 11.07. ELISA SCHNEIDER, TOCHTER VON DENNY SCHNEIDER und PATRYCIA
SAWICKA-SCHNEIDER GEB. SAWICKA aus Munster

Kirchlich beigesetzt wurden:

- am 22.06. HERR FRITZ BOCHOW aus der Kienitzer Dorfstraße: 88 Jahre
am 20.08. HERR ROBERT RUSELACK aus dem Kienitzer Weg: 79 Jahre
am 28.08. HERR PF. I.R. ROLF BRIESEMEISTER aus der Dorfstraße: 76 Jahre

HILFERUF IN EIGENER SACHE

Wie Sie vielleicht bemerkt haben, ging der letzte Gemeindebrief über vier Monate statt der sonst üblichen drei. Grund waren die Gemeindekirchenratswahlen in Rangsdorf. Wir wollten möglichst die neuesten Informationen dazu veröffentlichen und haben deswegen beschlossen, einen Brief für die Monate Juni bis September und einen für Oktober und November herauszugeben.

Nun halten Sie diesen Brief nicht wie geplant Anfang Oktober in den Händen, sondern erst mit großer Verspätung. Als verantwortlicher Redakteur bitte ich Sie dafür ganz herzlich um Entschuldigung. Der Gemeindebrief entsteht zum größten Teil in Redaktion und Layout als „Ein-Mann-Betrieb“. Wenn der ohnehin enge Zeitplan dann aufgrund von angeschlagener Gesundheit und zusätzlichen

dringenden Terminen nicht einzuhalten ist, entsteht schnell eine große Verspätung.

Aus diesem Grund suche ich dringend nach Unterstützung für Redaktion und Layout. Wenn Sie Zeit und Lust für eine ehrenamtliche Mitarbeit in diesem Bereich haben, melden Sie sich bitte bei mir. Gut und hilfreich wäre es, wenn Sie bereits ein wenig Erfahrung in diesem Bereich mitbringen und mit dem Computer umgehen können. Mein Ziel ist es, Redaktion und Layout künftig in einem kleinen Team zu erarbeiten.

Ebenso willkommen ist eine Unterstützung in der Internetpräsenz unserer Gemeinde auf der Webseite des Kirchenkreises: www.kkzf.de

Christian Pagel

DIE GEMEINDEKIRCHENRÄTE INFORMIEREN

KIRCHENKREIS

Superintendentin

Die Kreissynode hat am 11. Juni Superintendentin Katharina Furian für eine weitere Amtszeit von zehn Jahren gewählt. Die feierliche Einführung findet am 31. Oktober um 14 Uhr in der Jakobikirche Luckenwalde statt.

Kreissynode

Die Kreissynode am 6. November wird über eine neue Regionalstruktur im Kirchenkreis beraten. Nach dem Entwurf wird unser Pfarrsprengel nicht mehr mit der Kirchengemeinde Zossen eine Region bilden, sondern mit den Pfarrsprengeln Blankenfelde und Mahlow.

RANGSDORF

Gemeindeknigge

Ein Ergebnis des Seminars mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Gemein-

de war der Wunsch nach einem guten Umgang miteinander. Daher wurde aus den gesammelten Äußerungen ein „Ge-

meindeknigge“ formuliert, der dabei helfen soll. Der Text hängt an der Pinnwand im Gemeindezentrum.

Ziel für die Gemeindefarbeit

Beim Mitarbeiterseminar wurde ebenfalls angesprochen, welche Ziele, die Aktivitäten der Gemeinde haben sollen. Der Gemeindekirchenrat hat sich daraufhin in mehreren Sondersitzungen mit dem Thema intensiv beschäftigt. Der Diskussionsprozess ist aber noch nicht ganz zum Abschluss gekommen. Sobald Ergebnisse vorliegen, wird der Gemeindekirchenrat darüber informieren.

Gemeindekirchenratswahlen

Bei den Wahlen zum Gemeindekirchenrat am 31. Oktober werden drei der sechs Ältesten neu gewählt. Die Amtszeit folgender Ältester endet: Frau Brigitte Krüger, Herr Dr. Volker Weber, Herr Dr. Eckhard Wolffgramm. Herr Dr. Wolffgramm war als Ersatzältester für Herrn Busack in den Gemeindekirchenrat nachgerückt. Wir danken den Ältesten für ihr großes Engagement. Herr Dr. Weber war über viele Jahre Ältester unserer Ge-

GROSS MACHNOW – KLEIN KIENITZ

Nachruf Pfarrer Briesemeister

Am 18. August verstarb Pfarrer im Ruhestand Rolf Briesemeister im Alter von 76 Jahren an den Folgen einer schweren Krebserkrankung. Wir verlieren mit ihm einen treuen und gewissenhaften Verkünder des Evangeliums, einen langjährigen Ältesten mit einem großen Schatz an Erfahrung und nicht zuletzt einen Musiker, der über Jahrzehnte mit

meinde. Frau Krüger übernahm mit großem Einsatz die Aufgabe als Vorsitzende. Herr Dr. Wolffgramm hat der Gemeinde mit seinem juristischen Fachwissen zur Seite gestanden und kandidiert ein weiteres Mal für den Gemeindekirchenrat.

Lektoren

Vier Glieder unserer Gemeinde haben erfolgreich eine Ausbildung als Lektoren absolviert: Brigitte Krüger, Korvin Lemke, Dr. Volker Weber und Heide Wolffgramm. Die Ausbildung geschah gemeinsam mit anderen Interessierten aus unserem Kirchenkreis und befähigt dazu, Lesegottesdienste zu halten. Im Juni und Juli stellten alle vier mit einem Gottesdienst unter Beweis, dass sie dieser Aufgabe gut gewachsen sind. Am 10. Oktober werden die Lektoren in Zossen mit einem festlichen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.

Partnerschaftstreffen

Das Partnerschaftstreffen mit der Kirchengemeinde Köln-Brück findet vom 21.-24.10 in Köln statt.

den Posaunen das Evangelium verkündigte und mit seiner kräftigen Singstimme den Gesang im Gottesdienst stützte.

Weit über 200 Menschen waren am 28. August zum Trauergottesdienst in die Groß Machnower Kirche gekommen. Superintendentin Furian leitete den Gottesdienst und fand tröstende Worte. Viele Bläser bereicherten den Gottesdienst und spielten auch während der Bei-

THEMENABENDE IM RANGSDORFER GEMEINDEZENTRUM

Donnerstag, 28.10.2010, 19:30 Uhr: Teenager ins Leben begleiten

Der Themenabend wird gestaltet von Sabine und Siegbert Lehmpfuhl. Beide wohnen in Rangsdorf und haben vier erwachsene Kinder.

Sie sind Leiter der christlichen Ehe- und Familienarbeit „Team.F“. Durch den Prozess des Erwachsenwerdens der eigenen vier Kinder geschult, werden sie aus ihrem Erfahrungsschatz und aus der Sicht der Erziehungswissenschaft über dieses Thema sprechen.

Der Unkostenbeitrag beträgt 2,50 € pro Person bzw. 4,- € pro Ehepaar.

Donnerstag, 25.11.2010, 19:30 Uhr: „Mehl aus Mielkes Mühlen“

Lesung und Gespräch mit Gilbert Furian, Zossen.

Gilbert Furian saß 1985 sieben Monate im Stasi-Untersuchungsgefängnis Hohenschönhausen, weil er die Sichtweise von Ostpunkts dokumentiert hatte.

Seit 1991 interviewte er Richter und Stasiinformanten, begegnete seinem früheren Vernehmungsoffizier und sammelte Berichte ehemaliger politischer Häftlinge aus der DDR.

KONZERTE

Sonntag, 31. Oktober: Musik am Reformationstag

um 14:30 Uhr

in der Kirche Klein Kienitz

«Eine musikalische Reise» – von leichter Klassik über Musette bis Tango.

Es spielen Sabine Raatz (Knopfakkordeon) und Bettina Mros (Violine).

Sonntag, 05. Dezember: Adventsmusik

um 16 Uhr

in der Rangsdorfer Kirche

Die Adventsmusik wird gestaltet vom Chor und den Instrumentalgruppen der Rangsdorfer Kirchengemeinde.

HERBSTAKTION AUF DEM RANGSDORFER FRIEDHOF

Wenn im Herbst die Blätter fallen, sieht das nicht nur schön aus, es macht auch eine Menge Arbeit.

Am Sonnabend, **12. November**, in der Zeit von **9-12 Uhr** soll das Laub auf dem Rangsdorfer Friedhof mit der Hilfe

vieler freiwilliger Helfer beseitigt werden.

Jede und jeder kann gerne mitmachen. Bitte bringen Sie eigenes Werkzeug mit (Laubbesen, Federrechen usw.).

MARTINSFEST

In **Rangsdorf** findet das Martinsfest am 6. November statt. Beginn ist um 17 Uhr in der Rangsdorfer Kirche mit einer Andacht. Dann folgt der Laternenumzug. Anschließend gibt es im Gemeindezentrum Bratwurst, Glühwein, Schmalzstullen und Fruchtetee.

Auch in diesem Jahr laden wir ein zum **Laternen basteln**: am Mittwoch, **3.11.**, von **16-18 Uhr** im Gemeindezentrum.

In **Groß Machnow** wird das Martinsfest am Freitag, 12. November, um 17 Uhr gefeiert.

Beginn ist in der Kirche. Danach startet der Laternenumzug, der zum Kindergarten führt. Dort wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

VORBEREITUNGEN FÜR DEN RANGSDORFER WEIHNACHTSMARKT

Vom 10. bis 12. Dezember findet der Rangsdorfer Weihnachtsmarkt wieder rings um die Kirche und auf dem Dorfanger statt.

Basar

Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe. Für den Basar suchen wir selbst hergestellte Marmelade oder Gelee oder selbst gebackene Weihnachtsplätzchen, die wir auf dem Weihnachtsmarkt zugunsten der Gemeinde verkaufen. Ebenso freuen wir uns über selbst Gebasteltes oder Handarbeiten.

Aber auch Mithilfe beim Verkauf ist willkommen. Weitere Informationen gibt es bei Heide Liebisch (Tel. 21098).

Büchertrödel

Zum Weihnachtsmarkt hält die Bücherstube wieder ein neues Sortiment bereit. Unser Büchertrödel hatte letztes Jahr viel Erfolg!

Wir suchen daher wieder Bücher. Wer seine Bücherregale aufräumen will, hat die Chance Bücher loszuwerden. Es werden fast alle Themen getrödelt, aber keine alten Ratgeber oder Reiseführer.

Die Bücher werden beim Weihnachtsmarkt für 1,- € (oder was man geben möchte) in der Bücherstube angeboten.

Wer Bücher abgeben möchte, melde sich bitte bei Gabi Michaelis unter Tel.: 033708/919650 oder gabi.michaelis@online.de

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG AM 17 OKTOBER

Am Sonntag, dem 17. Oktober, wird um 11 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Rangsdorf die Ausstellung mit Werken von Rian Dreuw aus Berlin er-

öffnet. Dazu laden wir herzlich ein. Die Ausstellung ist bis Januar 2011 im Gemeindezentrum zu sehen.

setzung auf dem Friedhof. Nach der Trauerfeier waren viele geblieben, so dass der Platz in der Mehrzweckhalle kaum reichte. All zeigte, wie viele Rolf Briesemeister kannten und schätzten. Er war ein gradliniger, verlässlicher und humorvoller Mensch.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und insbesondere seiner Frau. Wir werden Rolf Briesemeister stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Besuchsdienst

Im Besuchsdienst der Kirchengemeinde wird es Veränderungen geben. Frau

Ruth Malke, die lange Zeit die Jubilare der Gemeinde zum Geburtstag und anderen Anlässen besuchte, scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus diesem Dienst. Wir danken ihr, dass sie diese wichtige Aufgabe viele Jahre treu und zuverlässig und mit großem Engagement übernommen hat.

In Zukunft werden die Jubilare der Kirchengemeinde von den Kindern der Evangelischen Kindertagesstätte zum Geburtstag besucht. Zu besonderen Geburtstagen wird auch Pfarrer Pagel die Jubilare besuchen.

ADRESSÄNDERUNG FÜR RANGSDORFER KIRCHE UND GEMEINDEZENTRUM

Ab sofort haben die Rangsdorfer Kirche und das Evangelische Gemeindezentrum eine neue Anschrift.

Schon seit einiger Zeit wurde der bisher namenlose Weg zwischen Kirche und Gemeindezentrum als „Kirchweg“ benannt. Aufmerksamen Beobachtern werden die Straßenschilder aufgefallen sein. Um die verwirrende Hausnummerierung auf dem Dorfanger zu beseitigen hat die

Kommune nun der Kirche die Anschrift „Kirchweg 1“ und dem Gemeindezentrum „Kirchweg 2“ zugewiesen.

Der Briefkasten in der Seebadallee wird auch künftig für Post an die Kirchengemeinde zur Verfügung stehen.

Wir bitten Sie, beim Briefverkehr mit der Kirchengemeinde künftig die neue Anschrift „Kirchweg 2“ zu verwenden.

DANK FÜR EIN BESONDERES KONZERT



von links: Reinaldo Dopp, Monika Kosmetschke, Giselheid Wimmer, Thorolf Haupt

Musik auf hohem Niveau begeisterte das Publikum am 12. September in der voll besetzten Rangsdorfer Kirche. Unter dem Titel „Verträumt und wechselhaft“ musizierten Reinaldo Dopp, Tenor und Orgel, Monika Kosmetschke, Querflöte, Giselheid Wimmer, Orgel und Thorolf Haupt, Violoncello, ein außergewöhnliches Programm mit Werken unter anderem von Johann Sebastian Bach und Max Drischner.

GOTTESDIENSTE

OKTOBER

So 03. Oktober	Erntedankfest		
	09:30 Uhr	Klein Kienitz	Abendmahlsgottesdienst
	09:30 Uhr	Rangsdorf	Familiengottesdienst
	11:00 Uhr	Groß Machnow	Familiengottesdienst
So 10.10.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst. anschließend Vorstellung der Kandidaten für den Gemeindekirchenrat
So 17.10.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst
	11.00 Uhr	Groß Machnow	Gottesdienst
So 24.10.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst
So 31. Oktober	Reformationsfest		
	09.30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst Wahlen zum Gemeindekirchenrat

NOVEMBER

Sa 06.11.	17.00 Uhr	Rangsdorf	Martinsfest
So 07.11.	09.30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst
	11.00 Uhr	Groß Machnow	Gottesdienst
Fr 12.11.	17.00 Uhr	Groß Machnow	Martinsfest
So 14.11.	09.30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst
Mi 17. November	Buß- und Betttag		
	09:30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst
So 21. November	Ewigkeitssonntag		
<i>In allen Gottesdiensten wird der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht.</i>			
	09:30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst
	14:00 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst in der Friedhofskapelle
	15:15 Uhr	Groß Machnow	Gottesdienst in der Friedhofskapelle
So 28. November	1. Advent		
	09:30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst mit dem Posaunenchor Teltow
So 05. Dezember	2. Advent		
	09:30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden
	11:00 Uhr	Groß Machnow	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden

KINDER- UND KRABELGOTTESDIENSTE IM RANGSDORFER GEMEINDEZENTRUM

Sonntag, 10. Oktober und 14. November, jeweils um 10 Uhr.

ANGEBOTE ZUM GOTTESDIENST IN RANGSDORF

Wer mit dem Auto zum Gottesdienst mitgenommen werden möchte, melde sich bitte jeweils bis zum Freitag vor dem Gottesdienst im Gemeindebüro (Telefon 20035). Nach dem Gottesdienst sind alle zum **Kirchenkaffee** im Gemeindezentrum eingeladen.
Gottesdienstsprache: nach dem Gottesdienst am 28.11. (1. Advent)

WAHLEN ZUM GEMEINDEKIRCHENRAT AM 31. OKTOBER

Im Herbst dieses Jahres finden in vielen Gemeinden unserer Landeskirche Wahlen zum Gemeindekirchenrat statt.



GEMEINDE
KIRCHENRATS
WAHL 2010

In der Kirchengemeinde Rangsdorf wird am

31. Oktober gewählt. Drei der sechs Ältesten sind neu zu wählen. In der Kirchengemeinde Groß Machnow – Klein Kienitz werden die Ältesten alle sechs Jahre gewählt. Daher finden dort die Wahlen erst wieder in drei Jahren statt.

Wahlberechtigt sind alle konfirmierten Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und in die Wählerliste eingetragen sind.

Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder erhalten eine Wahlbenachrichtigung.

Das Wahlberechtigtenverzeichnis liegt vom 3. bis 16.10. nach den Gottesdiensten bzw. zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros zur Auskunfterteilung bereit. Jeder hat das Recht nachzufragen, ob und mit welchen Angaben er oder sie in das Verzeichnis eingetragen ist.

Briefwahl ist möglich. Der Antrag auf Briefwahl kann mündlich oder schriftlich gestellt werden, persönlich oder durch einen in schriftlicher Form Bevollmächtigten. Er soll spätestens bis zum 27.10. eingehen. Bei

kurzfristig eingetretener Verhinderung können auch noch am Wahltag selbst durch einen Bevollmächtigten Briefwahlunterlagen abgeholt werden. Der Stimmzettelumschlag muss bis zum Ende des Termins für die Stimmabgabe dem Wahlvorstand zugeleitet werden.

Folgende Kandidaten stellen sich zur Wahl:

Herr Frederik Kruger, geboren 1972, Am Seekanal 12

Frau Sylvia Muschinsky, geboren 1954, Waldhöhe 31

Herr Dr. Dr. Eckhard Wolffgramm, geboren 1939, Kurparkallee 8

Im Gottesdienst am 10. Oktober werden sich die Kandidaten der Gemeinde vorstellen.